Woiff Michael Peret?

gebürtig aus Spiekelbach Landkommissariat Bergzabern, Rheinkreis Bayern.

Derselbe kam vor 3 Jahren nach Amerika, Seine zwei Geschwister Elisabetha und Heinrich und sein unterzeichneter Schwager wünschen Nachricht von ihm über seinen jetzigen Aufenhalt zu erhalten, und ersuchen ihn oder irgend Jemand, welcher ihn kennt, Auskunft gelangen zu lassen an

Friedrich Jacob Aeschliman,
Pittsburg, Pa.

October 8, 1839.

Vorschlag,
Zur Herausgabe einer

Deutschen Taschen Bibel,

nach
der hallischen Ausgabe von Dr. Martin Luther's Uebersetzung.

Da das Bedürfniß einer kleinen deutschen Hand- oder Taschen-Bibel längst von den Deutschen in den Ver. Staaten gefühlt wurde, und manche derselben ein Verlangen nach einer solchen Bibel äußerten so beschloß die General Conferenz der Evangelischen Gemeinschaft bei ihrer unlängst gehaltenen Sitzung, einen Versuch zu machen, unter folgender Bedingung eine solche Bibel herauszugeben:

1. Die Bibel soll in Nonparielle Schrift stereotypirt, und in einem möglichst bequem und schicklicher Taschen Format, mit gutem feinem Papier, schönem Druck und dauerhaftem Einband, herausgegeben werden.

2. Der Subscribtions-Preis wird $2 50 das Exemplar in Schafleder, oder 2 75 in Kalbleder eingebunden, welches bei der Ueberlieferung der Bibel bezahlt werden muß.

3. Wer zwölf Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung steht, erhält das dreizehnte Exemplar für seine Mühe.

* Die Subscribenten müssen an C. Hammer nach New-Berlin, Union Co., Pa., eingesandt werden, und sobald sich eine hinlängliche Anzahl Unterschreiber findet, wird man Vorkehrungen treffen, um den Anfang mit dem Druck zu machen.

Auf Verord, d. G. Conf d. Ev. Gem.
New-Berlin, Union Co., Pa.

Wo ist

Dorothea Nachlehn?

Der Unterzeichnete, Bruder der besagten Dorothea, wünscht Auskunft von seiner Schwestester zu erhalten Sie ist aus Minerstadt, Burghausen, in Ren Bayern gebürtig, und kam im Sommer 1831, in Gesellschaft ihres Vaters und zweier Brüder nach Amerika. Sie landeten in Baltimore an, wonaus sie alle nach Chembersburg, Pa. reisten. Hier verließ besagte Dorothea ihr Vater u ihre Brüder und gieng nach Mercersburg, wen da nach London, und hernach nach McConnelstaun, Pa. seitdem hat er nichts mehr von ihr gehört. Er ersucht deßhalb sowohl sie als auch sonstige Menschenfreunde, die ihren Aufenthltsort wissen sollten, ihm Nachricht durch einen Brief, nach Chambersburg Pa. addressirt, zukommen zu lassen.

Mich. Nachlehn.

---

4 fremde Schaafhammel

Ein kurz- und drei langschwänzige, befinden sich seit den 30 ten August auf dem Platze des Unterschriebenen, in Towamencin Taunschip, Montgomery Caunty, eines davon ist gezeichnet J. C. Der Eigenthümer ist ersucht zu kommen und dieselben gegen Erstattung der Kosten abzuhölen, sonst werden sie dem Gesetz gemäß verkauft.

Hermann Hendricks.

September 18.

Oeffentlicher Verkauf.

Es soll auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden am Freitag den 17ten October nächstens, um 2 Uhr Nachmittags auf dem Platze selbst

Die schätzbare Bauerei welche der Unterschriebene jetzt bewohnt,

gelegen theilweise in Gwynedd, und theilweise in Horsham Taunschip, Montgomery Caunty, an der Taunschiplein oder Welschstrasse, eine Meile vom drei Tonn Wirthshaus, und ein und eine halbe Meile vom Springhaus Wirthshaus,

Enthaltend 165 Acker,

etwa zwölf oder vierzehn Acker davon sind Holzland, das übrige ist Bauland von vorzüglich natürlicher Qualität in hohem Stande der Cultur.

Die Verbesserungen sind, ein groß und bequem Wohnhaus, zwei Stock hoch, mit einer grossen Halle und drei Stuben auf den ersten Flur, sechs auf dem zweiten, ein groß und bequemes Springhaus mit allen Einrichtungen für ein ausgedehntes Milchgeschäft, eine grosse Scheuer 63 bei 36 Fuß, mit hinlänglicher Stallung für 25 Kühe, mit Schoppen, Baracken und andere Nebengebäude; grosser Baumgarten und viele verschiedene andere Obstbäume. Das obige Eigenthum bietet sowohl in Hinsicht der natürlichen Güte des Bodens als sonstigen Verhältnissen mehr Vortheile dar als eines in seiner Nachbarschaft, beinahe alle Felder haben Wasser und sind in einigen Jahren stark gekalkt; die Feusen sind in gutem Stande, sie bestehen größten Theils aus Pfosten- u. guten Riegelfensen die aus dem besten Material in der gegenwärtigen Zeit aufgemacht sind.

Kauflustige sind eingeladen vor dem Verkaufstage anzurufen. Unstreitiges Recht wird gegeben.

Aufwartung und Bedingungen von
Morris Penrose.

September 24. 4m.

Aufforderung.

Da Jakob Heizman, mein rechtmässiger Ehemann, sich vor mehr als zwei Jahren heimlich von mir entfernte und in langer Zeit nichts von sich hören ließ, so fordere ich denselben hiermit auf, innerhalb drei Wochen Nachricht von sich zu geben, andernfalls werde ich gerichtlich für die Scheidung von ihm nachsuchen.

Eliza Heizman,
geborne Hetterich.

Reading den 24. September. 3m.

Ein Brief von Europa

an Abraham Hirth, von Bornheim bei Landau, ist in dieser Druckerei abzuhalen

Reading den 24. September.

☞ Der Freiheits-Freund zu Pittsburg, ist höflichst ersucht obiges einigemal aufzunehmen, wodurch wir uns zu Gegendiensten verpflichtet fühlen werden.

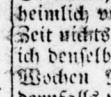
Durch Privathandel

Zu verkaufen.

Da der Unterschriebene nach Westen zu ziehen gedenkt und bereits gekauft hat, so will er seine Plantage verkaufen; gelegen in Limerick Taunschip, Montgomery Caunty, grenzend an Land von Peter Hendricks, Heinrich Kraus, George Mauck und andern, 1 Meile von der Broockes's Kirche, ½ Meile vom Schulhaus, 5 von Pottstaun, 30 von Philadelphia, ¼ vom Reading Turnpeik, ½ von der Schwammerstrasse, 2½ vom Riegelweg, und geht eine öffentliche Strasse am Hause vorbei nach dem Turnpeik,

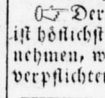
enthaltend 105 Acker Land,

in einem hohen Stande der Cultur, beinahe ganz gekalkt, und Wasser in beinahe allen Feldern, alles unter Klee und Timothy und kann gemäht werden. Ein niefehlend Wasser läuft dadurch. Davon sind 12 Acker Wiesen, 30 Acker Holzland, und das Uebrige gut Bauland.



Darauf befindet sich ein groß steinern Wohnhaus, mit einer angebauten Küche, Keller darunter, Gang und 3 Stuben auf dem ersten Boden, und Gang und 3 Stuben auf dem 2ten Boden, guter Brunnen mit einer Pumpe darin nahe bei der Küchenthür, grosse steinerne Scheuer und Wagenhaus, und sonst alle nöthigen Nebengebäude, ein guter tragender Baumgarten mit Aepfel, Birnen, Kirschen und Pfirschen.

No. 2, Enthaltend 14 Acker Land, und grenzt an obige Plantage und an die genannte Strasse welche am Hause vorbei führt.



Darauf befindet sich ein zweistöckiges steinern Wohnhaus, Keller darunter, eine Stube und Küche auf dem ersten Boden, 2 Stuben auf dem andern Boden, eine gute Scheuer und Nebengebäude, guter Baumgarten und sonst allerlei Obst, 2 Acker sind Wiesen, etwas Holz, das übrige gut Bauland in fünf Felder getheilt. Eine Run läuft durch das Land.

Eine weitere Beschreibung erachtet man als unnöthig, da Kauflustige eingeladen sind das Eigenthum zu besehen und für sich selbst zu urtheilen. Keiner wird es verfehlen einen guten Kauf machen zu können. Man melde sich auf dem Platze bei dem Unterschriebenen

George Kehl.

Septembber 11. 1839.

Nehmet Obacht!

Durch Privathandel zu verkaufen.

Die Unterschriebenen bieten folgendes Eigenthum zum Verkauf an, nemlich.

Eine Wohnung und 96 Acker Land,

mehr oder weniger, gelegen in Zieglersville, an der Philadelphier Strasse, in Friedrich Taunschip, Montgomery Caunty, grenzend an Land von Heinrich Ziegler, John Treisbach, Wittwe Groff und andern. Zwei andere Strassen führen an dem Lande hin, auch fließt anhaltend Wasser durch den Platz.

Die Verbesserungen sind ein zweistöckig steinern Wohnhaus, mit zwei Stuben und zwei Küchen auf dem ersten Boden, schicklich für zwei Familien, Keller darunter, 3 Stuben auf dem zweiten Boden, ein Brunnen mit einer Pumpe vor der Thür, Främscheuer, geräumiges Wagenhaus, guter Schmiedschap und Beschlagschap, und sonst nöthige Nebengebäude; etwa 25 Acker sind gut Holzland, ungefehr 10 Acker gute Wiesen, das übrige Banland in Felder getheilt, ein guter Obstgarten befindet sich darauf. Es ist eine gute Gelegenheit für einen Schmidt. Die Lage ist gefällig und hat viele Vortheile, bequem zu Mühlen, Schulen, und gottesdienstlichen Häusern.

Kauflustige werden eingeladen das Eigenthum zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen. Man melde sich auf dem Platze bei Charles Röller, wohnhaft darauf, oder bei einem der Unterschriebenen, nicht weit davon.

Henry Esbonschip,
George Schlotterer.

Septbr. 18. 1839.

BLANK MORTGAGES,
JUDGEMENT and COMMON BONDS
For Sale at this Office

Stühle! Stühle!!

Der Unterschriebene erlaubt sich hiermit, seinen Freunden und dem resp. Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er eine grosse Auswahl von allen Sorten Stühlen, an seiner Wohnung auf Hand hat, als:

Arm- und Schaukel Stühle, Setties,
Kinder- und gewöhnliche Stühle,

die alle aus dem besten Material, schön und dauerhaft, nach der neuesten Mode gemacht sind und hiermit zum Verkauf angeboten werden. Jedermann ist eingeladen bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Seine Wohnung ist bei Hrn. John Alderfer, an der Strasse die von Evansburg nach den Skippacker Versammlungshause führt, in Skippack Taunschip, Montgemery Caunty.

Sollte jemand sein der Stühle zu kaufen wünscht und selbst kein Fuhrwerk hat, um sie abzuholen, so wird er sich bemühen dieselben an dessen Wohnung zu besorgen.

Jonas Neuß.

August 7, 1839. 11—45.

Sympathick.

Dr. Joseph Lapierre's
Aus Mineralien und Pflanzen bereitete Medizien.

Zur schnellen, milden und unfehlbaren Heilung aller Hautkrankheiten, Verletzungen und Ausschlägen, die vom Brennen, Brühen, Hauen, Quetschen, Stechen, giftigen Thieren, Geschwüren, Krebs und unreinem Blute entstehen.

Diese Medizin hebt auch, eben so geschwind und sicher, alle Brust-, Magen- und Leibesschmerzen, als Husten, Asthma, Engbrüstigkeit Magenverderbenheit, Durchlauf, Kolik, Ruhr, Verstopfung, Gichten, Erbrechen, Stein in der Blase, Rheumatism, die Cholera und Würmer Kinder, die Zahn-, Ohren- und Augenschmerzen, die Seekrankheit; sie reinigt das Blut, stärkt den Magen und befordert den Appetit.

Für alle diese Uebel ist sie erprobt und kann für solche als hülfebringend verbürgt werden. Viele Zeugnisse vom Nutzen derselben könnten vorgelegt werden, wenn der Raum hier erlaubte, doch ist man überzeugt, daß Jeder beim Gebrauch derselben von ihrem Nutzen befriedigt werden wird.

Obige Medizin ist mit des Doktors Namen im Glase und einem gedruckten Gebrauchszettel versehen, in dieser Druckerei zu haben, für den geringen Preis von 62 1-2 Cent die Flasche.

Juli 31.

Blut-Pillen.

Mehr als 10,000 Boxen von Leidy's Blutpillen wurden in Philadelphia allein verkauft und eine weit grössere Quantität im Lande, in dem verflossenen Jahre (ein überzeugender Beweis ihres unschätzbaren Werthes und ihrer Heilkraft, sonst würde eine solche grosse Quantität nie verkauft werden können.) Anempfehlungen von vielen der ausgezeichnetsten Aerzte, und anderer, mit begleitenden Direktionen um eine jede Boxe—Anempfehlungen und die Publizierung der zahlreichen Bescheinigungen sind zu kostspielig um sie hier anführen zu können.

Diese Pillen sind einzig und allein aus Kräutern zusammengesetzt, wovon Sarsaparilla ein Bestandtheil ist.

Sie sind frei von Quecksilber oder andern mineralischen Zusätzen, aus welchen beinahe alle andern Pillen bestehend und wodurch mehr gefehrliche Folgen entstehen, als von einigen andern Ursachen.

Diese Pillen, indem sie das Geblüt reinigen, beseitigen die Nothwendigkeit so oft Ader zu lassen als es gewöhnlich geschieht. Sie werden alle Unreinigkeite entfernen; und sollte die Cirkulation des Bluts auf irgend eine Weise verhindert werden, so werden sie dieselbe wieder herstellen, und gewiß eine sehr heilsame Wirkung machen. Die Natur wird durch ihren Gebrauch gestärkt und alle unangenehme Symptome entfernt.

Wenn Personen von einer langen und heftigen Krankheit genesen sind, so werden sie dieselben sehr wohlthätig finden, um die Feuchtigkeiten am Körper zu entfernen, die gewöhnlich noch in dem System zurückbleiben und theils auch durch die Verschiedenheit und Menge der Medicinen hervorgebracht werden, die während der Krankheit genommen werden.

Sie werden sehr wirksam gefunden werden zur Entfernung aller kränklichen Empfindungen, Stockungen und verdorbene Feuchtigkeiten, die im Geblüt enthalten sind, und durch ihre milde Eigenschaft als Abführungsmittel werden sie das System vor diesen giftigen Einwirkungen befreien; denn von der Krankheit ins Blut hängt die Gesundheit der Menschen ab, wie es in der Biebel gelehrt wird: "das Leben des Fleisches ist im Blute."

Sie werden sehr nützlich sein zur Vertreibung der unangenehmen Symptome und den Einfluß von Vollblütigkeit, die gewöhnlich Schwachheit, Schwindel im Kopf, Kopfweh, 2c. hervorbringen.

Sie werden sehr wirsam gefunden werden für die Gesichtsfarbe heiterer zu machen und eine jugendliche Blüthe hervorzubringen, die Sommerflecke, trockene u. wasserige Bläschen im Gesicht, am Hals und am Körper zu vertreiben; blasse Farbe, Hitzblattern, Fingern, Grind oder Ausschläge an dem Körper, 2c.

Frauenzimmer werden sie als ein unschätzbares Mittel finden bei jeder monatlichen Reinigung oder Regeln, um die verdickten Feuchtigkeiten und die unangenehme Wirkung derselben in diesen Perioden zu vertreiben.

Frauenzimmer von vierzig bis fünfzig Jahren, in welcher Zeit sich ein Wechsel im körperlichen System einstellt, werden in desen Pillen stets Linderung finden und die unschätzbare Eigenschaft derselben wahrnehmen.

Frauen werden während der Schwangerschaft sehr wirksam und wohlthätig finden, und können dieselben nehmen ohne die geringste Furcht, daß sie ihrer Leibesfrucht gefährlich werden. Sie werden die unangenehmen Empfindungen vertreiben, die während der Schwangerschaft gewöhnlich sind, als: Schwäche, Mattigkeit, Schwindel, Schwermuth, Kränklichkeit des Magens, sehnsüchtiges Verlangen, Seitenschmerzen, Geschwellen oder Schmerzen im Gesicht.

Frauen werden sie nach der Entbindung sehr heilsam finden, indem sie ihre natürliche Gesundheit und Stärke wieder schnell herstellen, weil sie das System reinigen von allen unreinen Feuchtigkeiten im Geblüt, und bewirken also dadurch die Spannkraft und Stärke durch den Körper.

Sie sind das kräftigste Gegengift gegen Merkur, Minden, Arsenik oder Quinine, und gegen alle mineralischen Zubereitungen, die bis jetzt erfunden wurden; und solche Personen, die Mineralien angewendet oder gebraucht haben, besonders Merkur, während einer Krankheit von irgend einer Beschaffenheit, sollten nie verfehlen seine Wirkung gänzlich aus dem System zu verbannen.

Maler, Glaser, Bleifabrikanten, Arbeiter in Messing und Kupfer, 2c. werden sie als ein eigenthümliches Mittel finden gegen Gliederlähmung von Blei, und gegen die verschiedenen ungesunden Einwirkungen, die sich bei solchen Personen oft einstellen, wegen ihrer Beschäftigung.

Für Rheumathismus und Gicht haben sie sich schon vielfach als ein ganz eigenthümliches Heilmittel bewährt und werden mit grösstem Vertrauen dafür empfohlen.

Zu verkaufen in Leidy's Gesundheitsmittel-Niederlage zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," No. 191 N. 2te Strasse, einige Thüren unterhalb der Vine, in Philadelphia.

Auch bei den Haupt-Drugisten in Philadelphia, und bei

F. Klett, Apotheker, Ecke der 2ten u. Gallowhill Strasse.

J. Schmitt und Co. Apotheker, dritte Strasse, nächste Thür zum rothen Löwen.

J. Gilbert und Co. Apotheker, 3te Strasse, nahe der Vine Strasse.

Adam Hillegaß' Stohr, Limerick,
Montgomery Caunty.

Bean und Schrack's Stohr, Norristaun

Freiheits-Wächter Druckerei, Skippack.
Bauer-Freund Druckerei, Sumnytaun.
Druckerei des liberalen Beobachter, Nerd

Preis 25 Cent die Schachtel.

☞ Eine völlige Abhandlung über den Gebrauch dieser Leidy's Blut-Pillen in deutscher und englischer Sprache ist den Boxen beigegeben.

April 17, 1839. bv.

Auszehrung.

Leser, wenn du einen Husten oder eine Verkältung hast so hüte dich vor deren Folgen. Verkältungen machen gewöhnlich unbemerkbare Fortschritte und schleichen sich in das menschliche System ein, wo sie sich endlich auf der Lunge aufsetzen und mit Auszehrung endigen.

Ein Wort an Eltern.

Wie oft wird die Jugend hahin gebracht wo es am wenigsten erwartet wird durch die Auszehrung, und von den Eltern nach ihren Gräbern begleitet, die gewisser Maasen die Ursache ihres vorzeitigen Todes sind durch die Vernachlässigung Verkältungen in ihrem Entstehen zu hemmen, sie nur als unbedeutende Leidenschaften betrachtend, die ihre Aufmerksamkeit nicht anziehen bis der Zerstörer sein Werk begonnen und sich ein Opfer gesichert hat. Dies ist keine eingebildete Schilderung, denn zahlreiche täglich sich ereignende Fälle beweisen die Thatsache.

Bei Erwachsenen bringen Verkältungen dasselbe Resultat hervor, aber sie machen keine so schnelle Fortschritte wie in der Jugend; sie sollen indessen, beides an Kinder und Erwachsenen, frühzeitig beachtet, und nicht als unbedeutende Leidenschaften angesehen werden, denn es ist eine trügerische Idee ohne Zweifel das Leben von Tausenden verkürzt hat.

Dr. Bechter's

Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

---

1 (Stück
3jährige Maulbeer

Bäume, beste weisse italienische Art sind billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in dieser Druckerei.

Hinterlassenschaft des unlängst in Franconia Taunschip, Montgomery Caunty verstorbenen Michael Jung.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen durch den Registrirer des ersagten Caunties als Administratoren über obige Hinterlassenschaft eingesetzt sind; und daß demgemäß Alle die noch an dieselbe etwas schuldig sind dringend ersucht werden, sobald wie möglich, Zahlung an die Unterschriebenen zu leisten, und Alle die noch etwas an dieselbe zu fordern haben aufgefordert werden, ihre Rechnungen wohlbestätigt für Bezahlung einzuhändigen an

Elisabeth Jung, Admt'n.
Isaac Jung, Adm'tor.

September 10. 4mt.

Werth der Banknoten
in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford,	Ungangar.
Beaver, zu Baeyer,	do.
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen.
Washington, zu Washington,	ungang.
Chambersburg zu Chambersburg,	1½
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Gettisburg* zu Gettisburg,	1½
Lewistaun zu Lewistaun,	par
Middletaun zu Middletaun,	par
Montgomery Co.* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
North Amerika* zu Phil'a,	par
Northern Liberties* zu Phi'a,	par
Pennsylvania* zu Phil'a,	Bet 1
Penn Taunship* zu Phil'a,	par
Pittsbrg, zu Pittsburg,	1
Bank der Ver. St.* zu Philadelphja,	par
do. do. Zweig* zu Pittsburg,	par
do. do. do. zu Erie,	par
do. do. do. zu Beaver,	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	par
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Banr zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia,	1
Commecial Bank,* zu Phil'a,	par
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Honesdale Bank zu Honesdale,	½
Hnntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Kensington do. in Phil'a,	par
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Lumberman's do. zu Warren,	50
Manuf. u. Mechanics in Phil'a,	par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	1½
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Miners Bank von Pottsville,	par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Monongehela ditto von Braunsville,	2½
Moymensing Bank† in Phil'a,	par
Erie ditto zu Erie,	3
Erchange ditto zu Pittsburg,	par
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	par
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	3
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster,	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a,	par
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co.	gebr,
Franklin ditto zu Wafhington,	3
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss.
Girard dittef in Phil'a,	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	par
Harmony Institute zu Harmony,	ungar.
Northumbl. U. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. zu Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton* Bank zu Allentaun,	par
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. Hope,	2
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia,	par
Richards (Mark) in Philadelphia,	par
Schuylkill Bank* in Phil'a,	par
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss.
Southwark ditto in Phil'a,	par
Towanda do. zu Towanda,	par
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Western do. in Philadelphia,	par
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	par
York ditto* zu York,	½
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang.

☞ Auf die mit einen * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

☞ Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.

Thomas L. Boileau, Advokat
(Attorney at Law,)
In der Stadt Norristaun.

Hat seine Amtsstube in das Lokal verlegt welches früher von dem verstorbenen James M. Pawling, Esq. als Amtsstube benutzt wurde.

Norristaun März 27, 1839.

G. K. Fox, Advokat,
(Attorney at Law,)

hat seine Amtsstube am Gasthause des Herrn Abraham Markley, in

Norristaun.

Da er die deutsche Sprache spricht und schreibt, ist er im Stande diejenigen zu bedienen, welche die englische Sprache nicht richtig verstehen.

G. K. Fox wird auch in den Courten von Bucks Caunty praktisiren.

März 20, 1839. bv.